

Eingangsdatum WFS:

## Verwendungsnachweis

### 1. Angaben zum Zuwendungsempfänger

Name, Vorname(n)
Anschrift (PLZ, Wohnort, Straße, Nr., Telefon, E-Mail)

### 2. Angaben zur Förderung

Zuwendungsbescheid / Fördervertrag Nr.	vom
Darlehen insgesamt: EUR	

### 3. Angaben zum Bauvorhaben

#### 3.1 Baumaßnahme(n)

(Kurzbezeichnung des Bauvorhabens gemäß Zuwendungsbescheid/Fördervertrag. Bei zusätzlicher Gewährung einer Bonusförderung zusätzlich die Angabe der zugrundeliegenden Maßnahme(n)):

#### 3.2 Bauort

(PLZ, Ort, Straße, Nr.)

### 4. Sachbericht

(Kurzer Abriss des durchgeführten Vorhabens unter Berücksichtigung des Erfolgs und der Auswirkungen des Vorhabens, der Erreichung des Zuwendungs-/Förderzwecks, etwaiger Abweichungen von der Planung (insbesondere bei Abweichungen +/- 20% in den Einzelansätzen des Ausgabenplanes, bei Abweichungen zwischen tatsächlicher Finanzierung und Finanzierungsplan und unausgeglichener Einnahme/Ausgabeseite). Bitte ggf. auf einem gesonderten Blatt ergänzen!)

## 5. Zahlenmäßiger Nachweis

### 5.1 Ausgaben (ggf. weitere Anlage beifügen)

Lfd. Nr.	Verwendungszweck	Zahlungsempfänger	Rechnungsnummer	Zahlungsbetrag in Euro	Zahlungsdatum	davon zuwendungsfähig in Euro
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						
12						
13						
14						
15						
16						
17						
18						
19						
20						
<b>Zwischensumme der Ausgaben</b>						

Lfd. Nr.	Verwendungszweck	Zahlungsempfänger	Rechnungsnummer	Zahlungsbetrag in Euro	Zahlungsdatum	davon zuwendungsfähig in Euro
<b>Summe der Ausgaben (Übertrag)</b>						
21						
22						
23						
24						
25						
26						
27						
28						
29						
30						
31						
32						
33						
34						
35						
36						
37						
38						
39						
40						
<b>Summe der Ausgaben</b>						

5.2 Einnahmen (Finanzierung der Ausgaben)

Lfd. Nr.	Finanzierungsmittel	Geldgeber	Art der Mittel / Zweckbestimmung	Zahlungsbetrag in Euro	Zahlungseingang am
1					
2					
3					
4					
5	Bargeld oder Guthaben				
6	Sach- und Arbeitsleistungen des Bauherrn				
7	Grundstück, soweit aus Eigenmitteln bezahlt				
8	Wert verwendeter Gebäudeteile				
9	Bausparguthaben bei Bausparkassen				
	<b>Summe der Finanzierungsmittel</b>				

6. Begründung von Abweichungen

6.1 Begründung für gegenüber vom Förderantrag abweichende Ausgaben:

6.2 Begründung für gegenüber vom Förderantrag abweichende Einnahmen (Finanzierungsmittel):

## 7. Erklärungen des Zuwendungsempfängers

- 7.1 Die von mir/uns gemachten Angaben im Verwendungsnachweis und die unter Nr. 5 gemachten Angaben sind vollständig, richtig und stimmen mit den Büchern und Belegen überein.
- 7.2 Ich/Wir erkläre(n), dass die Ausgaben notwendig waren und mit den Fördermitteln wirtschaftlich und sparsam verfahren wurde.
- 7.3 Ich/Wir erkläre(n), dass in den zuwendungsfähigen Ausgaben keine Umsatzsteuerbestandteile enthalten sind, soweit diese gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) als Vorsteuer abziehbar sind.
- 7.4 *(Gilt nur bei Unternehmen:)* Ich/Wir erkläre(n), dass die Aufträge, die den in diesem Verwendungsnachweis abgerechneten Leistungen zugrunde liegen, gemäß den im Fördervertrag genannten Regelungen zur Auftragsvergabe vergeben und dokumentiert worden sind. Mir/uns ist bekannt, dass die Investitions- und Förderbank Niedersachsen – NBank, Hannover, weitere Prüfungen vornehmen kann.
- 7.5 Ich/Wir erkläre(n), dass die Belege für die Durchführung des Bauvorhabens, gesondert von übrigen Belegen <meines/unseres Unternehmens>, mindestens ein Jahr nach Ende der Zweckbindung (Belegungs- und Mietbindung) an der unter Nr. 1 genannten Adresse aufzubewahren, sofern nicht nach steuerrechtlichen oder anderen Vorschriften eine längere Aufbewahrungsfrist bestimmt ist. Eine Änderung des Aufbewahrungsortes werde(n) ich/wir der NBank unverzüglich mitteilen.
- 7.6 Ich/Wir erkläre(n), dass
- eine eigene Prüfungseinrichtung (z. B. eine Revisionsabteilung/Innenrevision oder ähnliche Stellen, die organisatorisch zum Zuwendungsempfänger gehören) besteht und der Verwendungsnachweis durch diese eigene Prüfungseinrichtung gemäß Nr. 7.2 ANBest-P vorgeprüft wurde. Das Ergebnis wird in u. g. Erklärung bescheinigt.
- keine eigene Prüfungseinrichtung besteht.

## 8. Belehrung über die Strafbarkeit des Subventionsbetrugs *(gilt nur bei Betrieben und Unternehmen)*

Bei den gewährten Fördermitteln handelt es sich um Subventionen, auf welche § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) und gemäß § 1 des Niedersächsischen Gesetzes gegen den Missbrauch von Subventionen (Niedersächsisches Subventionsgesetz - NSubvG vom 22.06.1977, GVBl. S. 189) die §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (Subventionsgesetz-SubvG, BGBl. I 1976, S. 2037 f.) Anwendungen finden. Nach diesen Vorschriften ist Subventionsbetrug strafbar.

Nach § 3 SubvG ist der Zuwendungsempfänger verpflichtet, der NBank unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

Tatsachen i. S. des § 3 SubvG sowie subventionserhebliche Tatsachen i. S. des § 264 StGB sind die Angaben bzw. Erklärungen zu den Ziffern 1., 2., 3., 4., 5., 6. und 9 sowie die Erklärungen in Ziffer 7.1 bis 7.6.

Dem Zuwendungsempfänger ist weiterhin bekannt, dass insbesondere Scheingeschäfte und Scheinhandlungen für die Bewilligung, Gewährung oder Rückforderung und Weitergewährung oder das Belassen einer Subvention oder eines Subventionsvorteils unerheblich sind (§ 4 SubvG); dies bedeutet, dass für die Beurteilung der tatsächlich gewollte Sachverhalt maßgeblich ist.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift, Stempel

**9. Bestätigung durch eigene Prüfungseinrichtung** (soweit vorhanden)

Die Angaben des Verwendungsnachweises wurden geprüft durch

---

(Bezeichnung der Prüfungseinrichtung)

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_

9.1 Wir bescheinigen hiermit, Originalrechnungen und –zahlungsbelege sowie Unterlagen zur Vergabe von Aufträgen für das geförderte Bauvorhaben

vollständig

stichprobenhaft

geprüft zu haben.

Bei der Stichprobe wurde ein Anteil von \_\_\_\_\_ v. H. der Belege und

\_\_\_\_\_ v. H. der zuwendungsfähigen Ausgaben erreicht.

9.2 Die Ausgaben waren notwendig, es wurde wirtschaftlich und sparsam verfahren.

9.3 Die Angaben dieses Verwendungsnachweises entsprechen der Wahrheit. Die geprüften Unterlagen stimmen mit den Angaben im Verwendungsnachweis überein.

9.4 Die Zuwendung (Förderdarlehen der NBank) wurde zweckentsprechend verwendet und der mit der Zuwendung beabsichtigte Zweck wurde erreicht.

9.5 Die Prüfung des Verwendungsnachweises hat folgendes ergeben (bitte ggf. auf einem gesonderten Blatt ergänzen):

**UNTERSCHRIFT DES PRÜFERS**

---

Ort, Datum

---

Unterschrift, Stempel